

Handelsraum, Atrium



Projektleiter: Alexander Ehlich

Fotos Handelszentrum: Stefan Müller-Naumann



INM HypoVereinsbank

Räumliche Zusammenführung INM und handelsnahe Bereiche am Arabellapark:

Das Hochhaus der HypoVereinsbank am Arabellapark wurde in den 70er Jahren erbaut. Im Zuge der Fusion von Hypo- und Vereinsbank sollte dort das neue Zentrum für Handel und handelsnahe Bereiche entstehen.

Das Programm umfasste 600 Arbeitsplätze für Händler und 700 Arbeitsplätze für Mitarbeiter der handelsnahen Abteilungen, außerdem Konferenz- und Vorstandsbereiche, Kommunikationsflächen mit Teeküchen und zahlreiche Technikräume.

Zwei ursprünglich offene, begrünte Innenhöfe erhielten ein Glasdach und verbinden nun drei Geschosse mit etwa 1000 Arbeitsplätzen zu einer überschaubaren Einheit. Die beiden Atrien mit ihren Stegen und Treppen sollen Orientierung und innere Erschließung erleichtern, interne Kommunikation verbessern und Zusammengehörigkeit verdeutlichen.

Ziel der innenräumlichen Konzeption war die Entwicklung einer funktionalen Struktur und die sinnvolle Zonierung der zum Teil mehr als 4000 m² großen Geschossflächen.

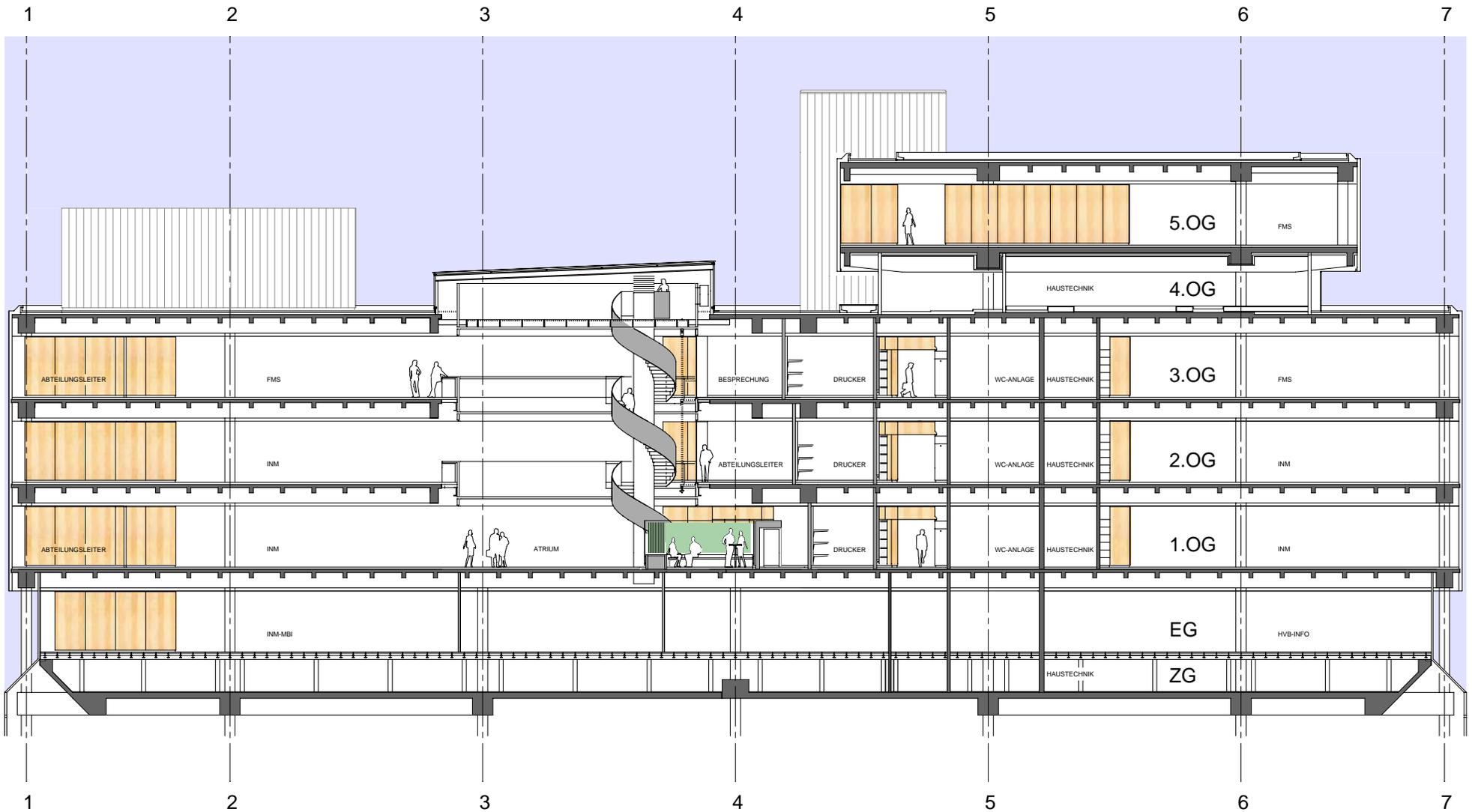
Garderoben sowie Technik- und Archivräume wurden mit vorhandenen Sanitär- und Erschließungskernen zu "Häusern" zusammengefasst. Durchgänge schaffen einen Wechsel von Enge und Weite, farbige Wände geben Orientierungshilfe und erweitern mit ihrer Segmentform die Kreuzungen von Erschließungswegen zu "Plätzen". Teeküchen hinter transluzenten Wandschirmen dienen dort als "öffentliche" Einrichtung und Treffpunkt.

Für die Handelstechnik wurde zusätzlich der Umbau des Rechenzentrums und der Neubau einer Notstrom- und Kältezentrale als zweigeschossige, unterirdische Anlage erforderlich.

BGF: ca. 16000m², BRI: ca. 65000 m³

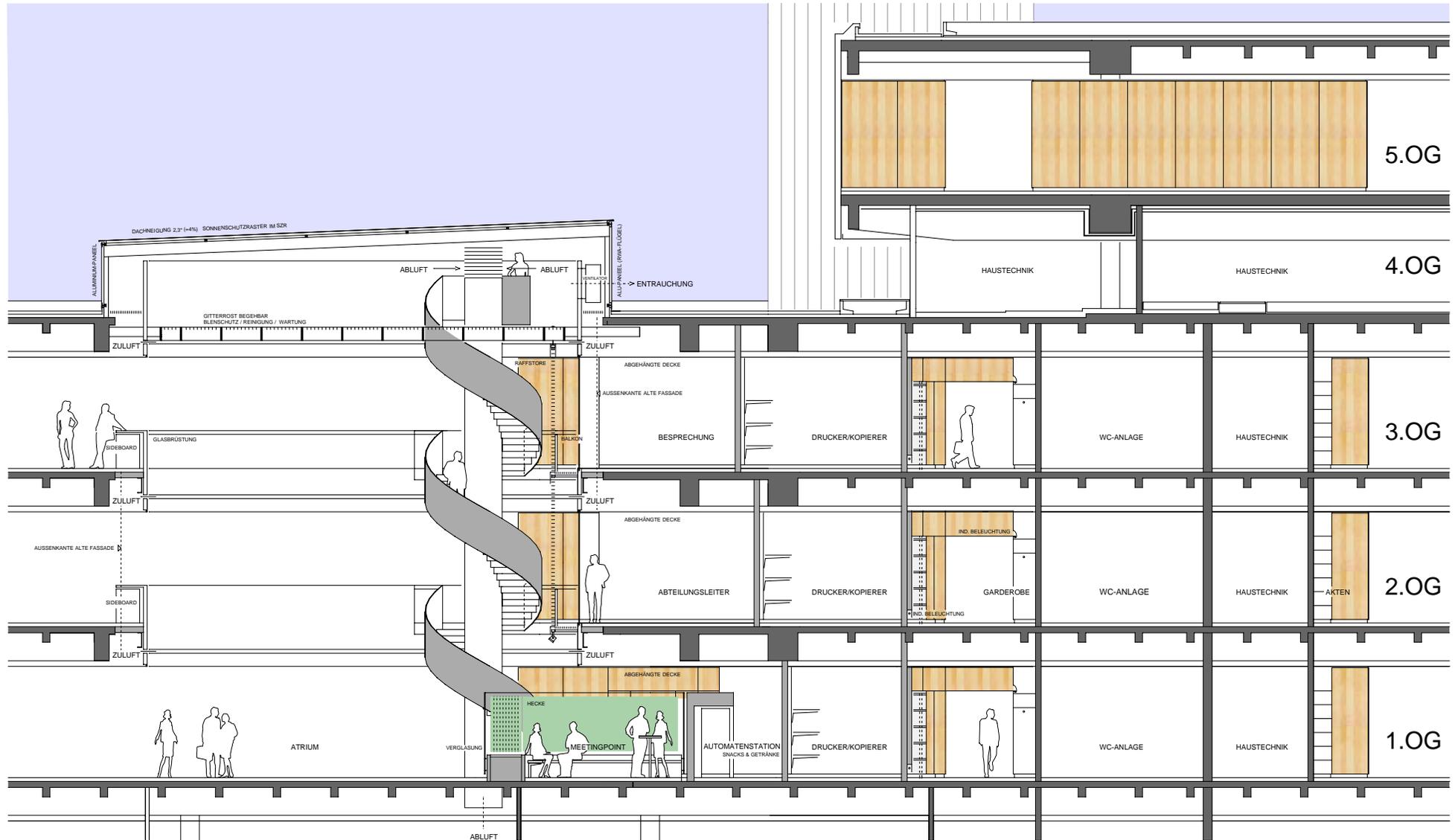
Handelsraum, Atrium

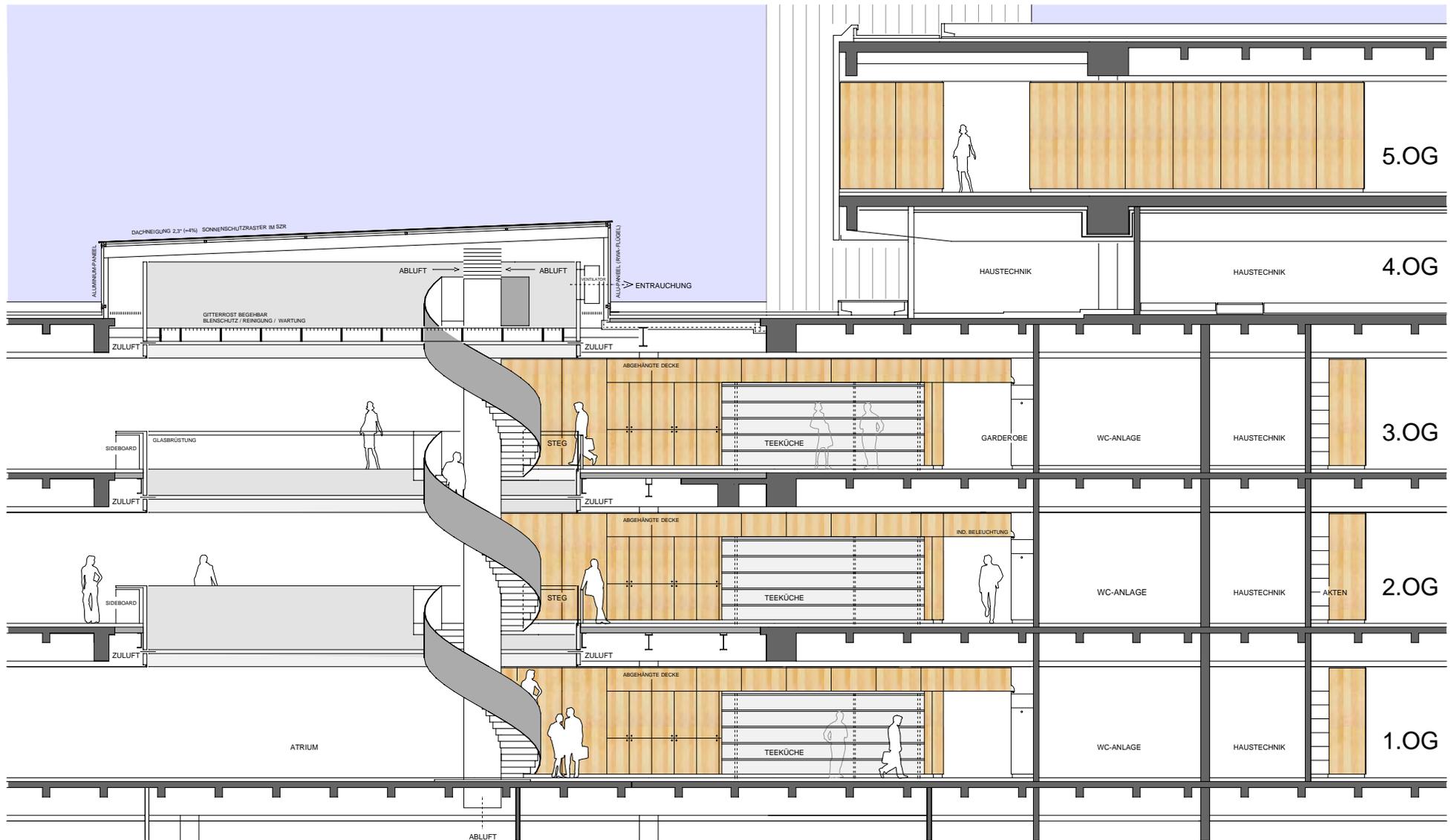




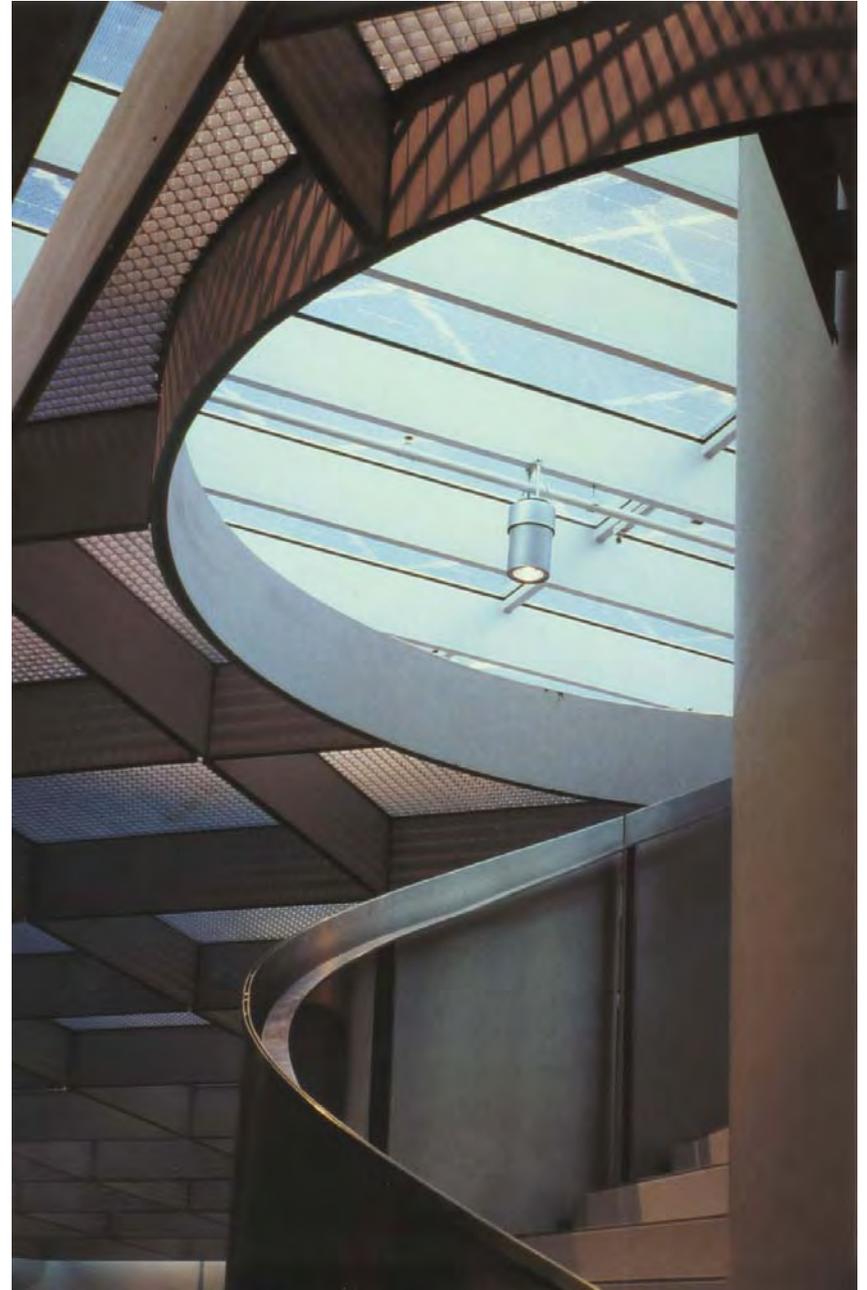
Schnitt Flachbau Nord







Handelsraum, Atrium



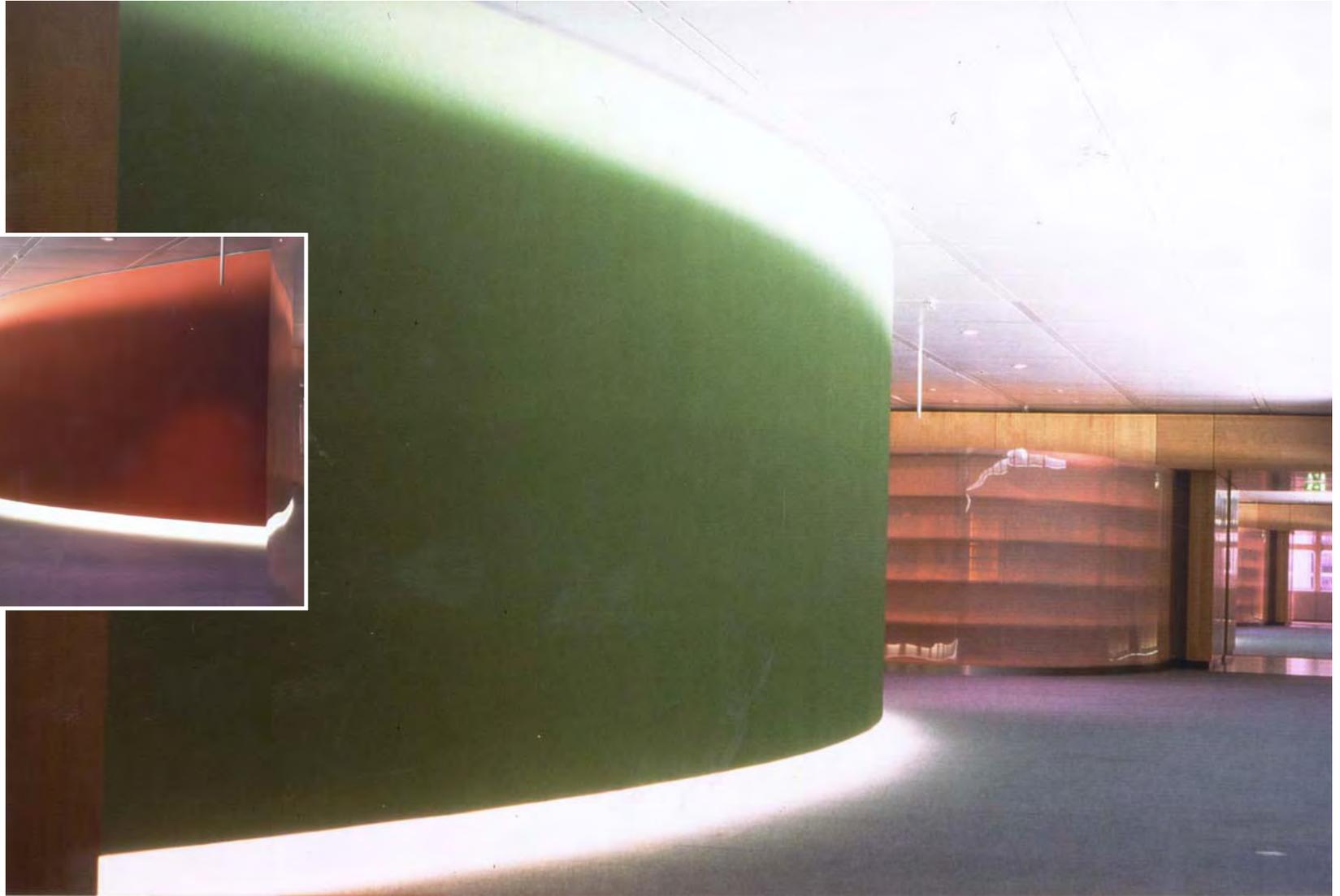
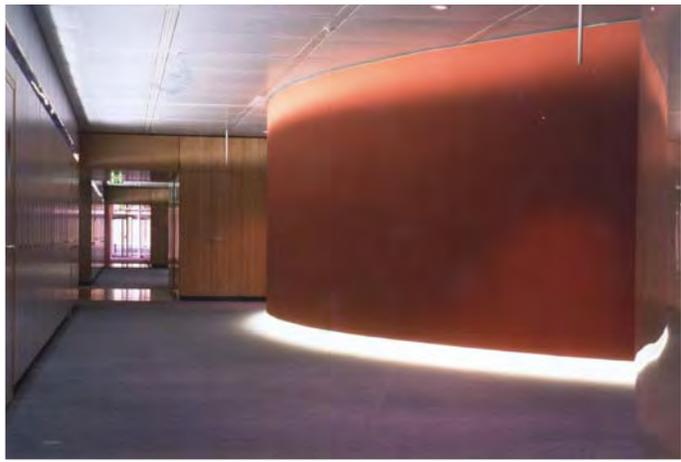
Erschließungszone



Handelszentrum (international markets), HypoVereinsbank, München, Arabellastraße 12, 1998–1999

Löffler Weber Architekten BDA

Erschließungszone



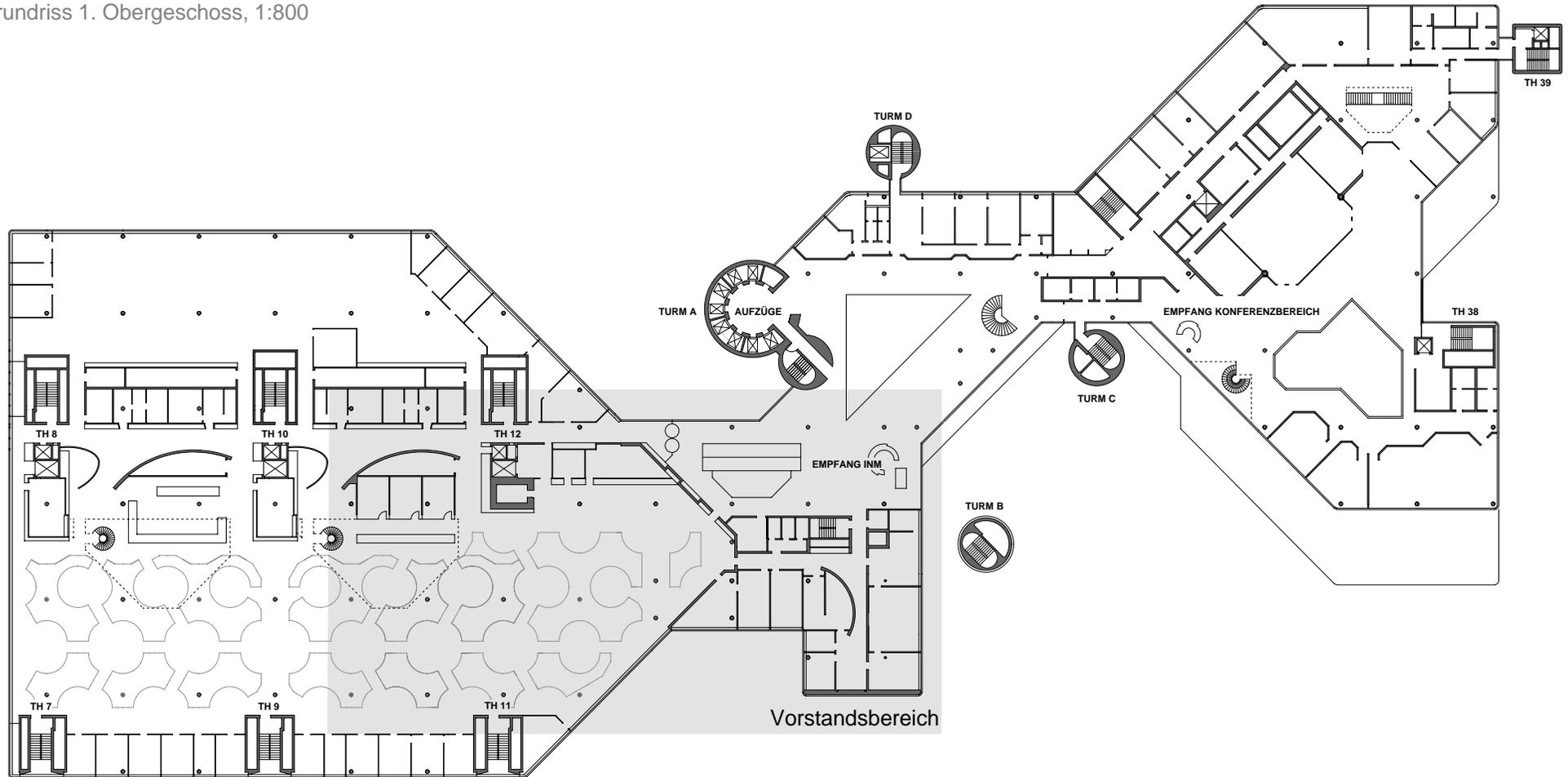
Handelszentrum (international markets), HypoVereinsbank, München, Arabellastraße 12, 1998–1999

Löffler Weber Architekten BDA

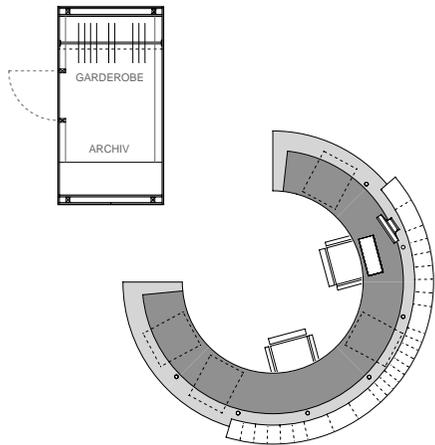
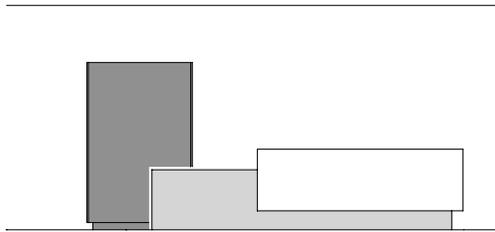
Teeküchen



Grundriss 1. Obergeschoss, 1:800



Vorstandsbereich, Empfangstheke, 1:100

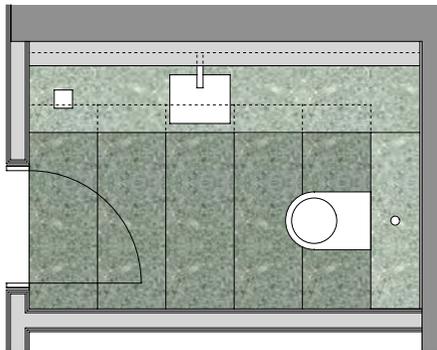
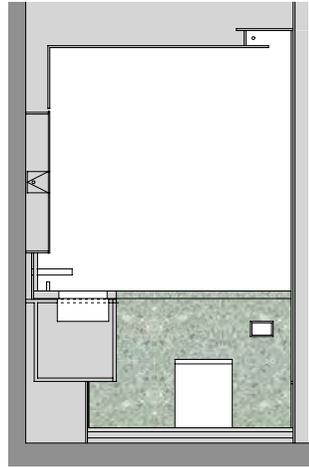
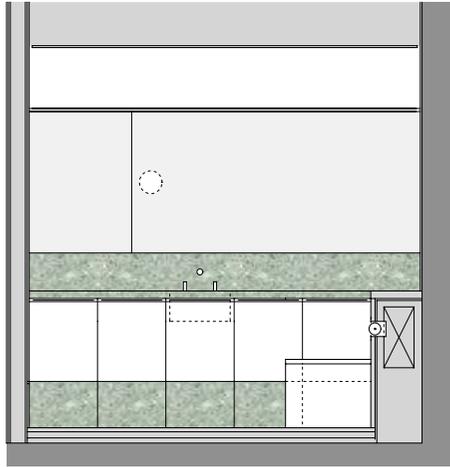


Vorstandsbereich, Wartezone



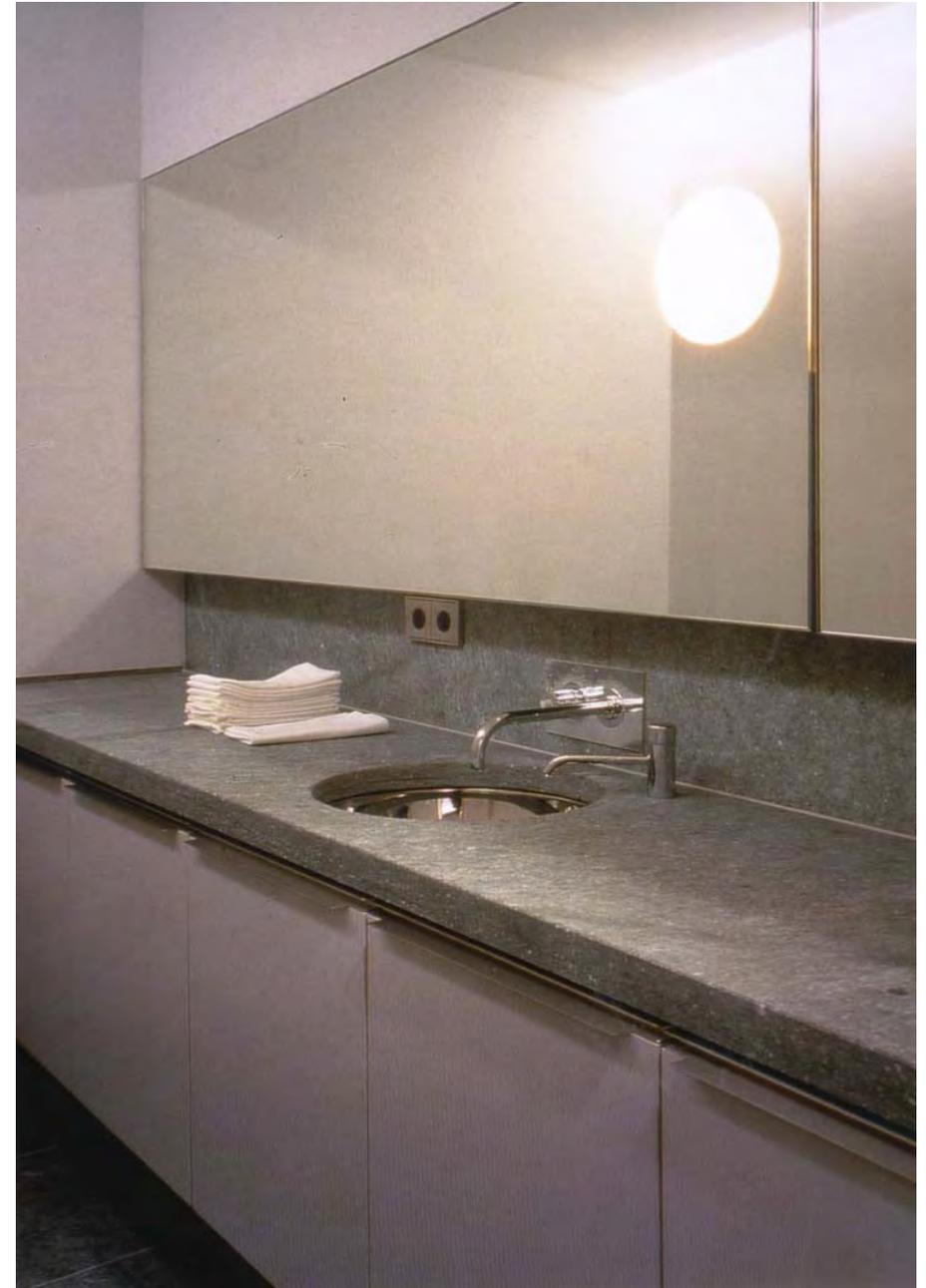
Handelszentrum (international markets), HypoVereinsbank, München, Arabellastraße 12, 1998–1999

Löffler Weber Architekten BDA

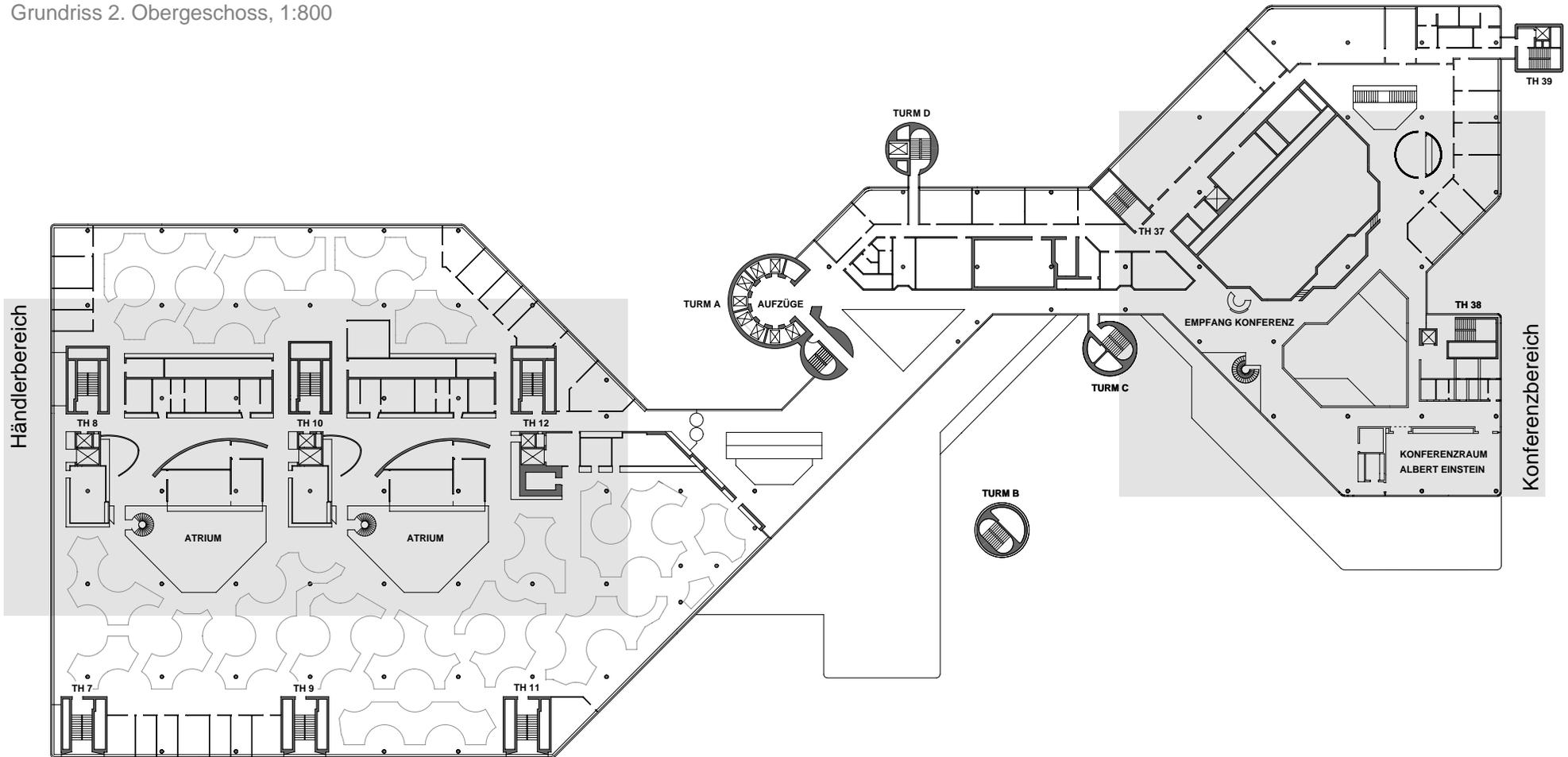


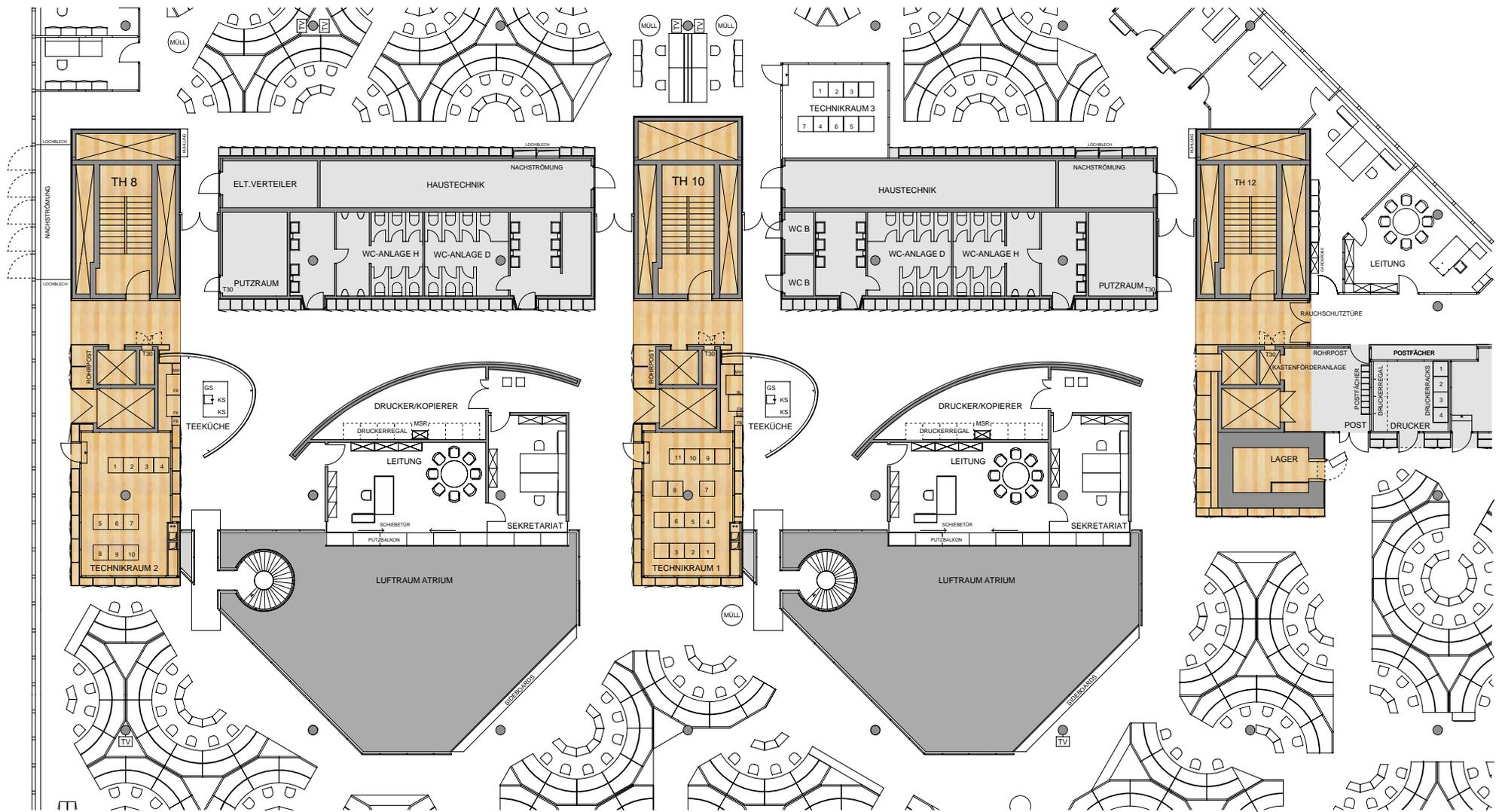
NATURSTEIN: ANDEER GRANIT
BODEN GESCHLIFFEN C120
WAND / WASCHTISCH POLIERT

Vorstandsbereich, WC, 1:50



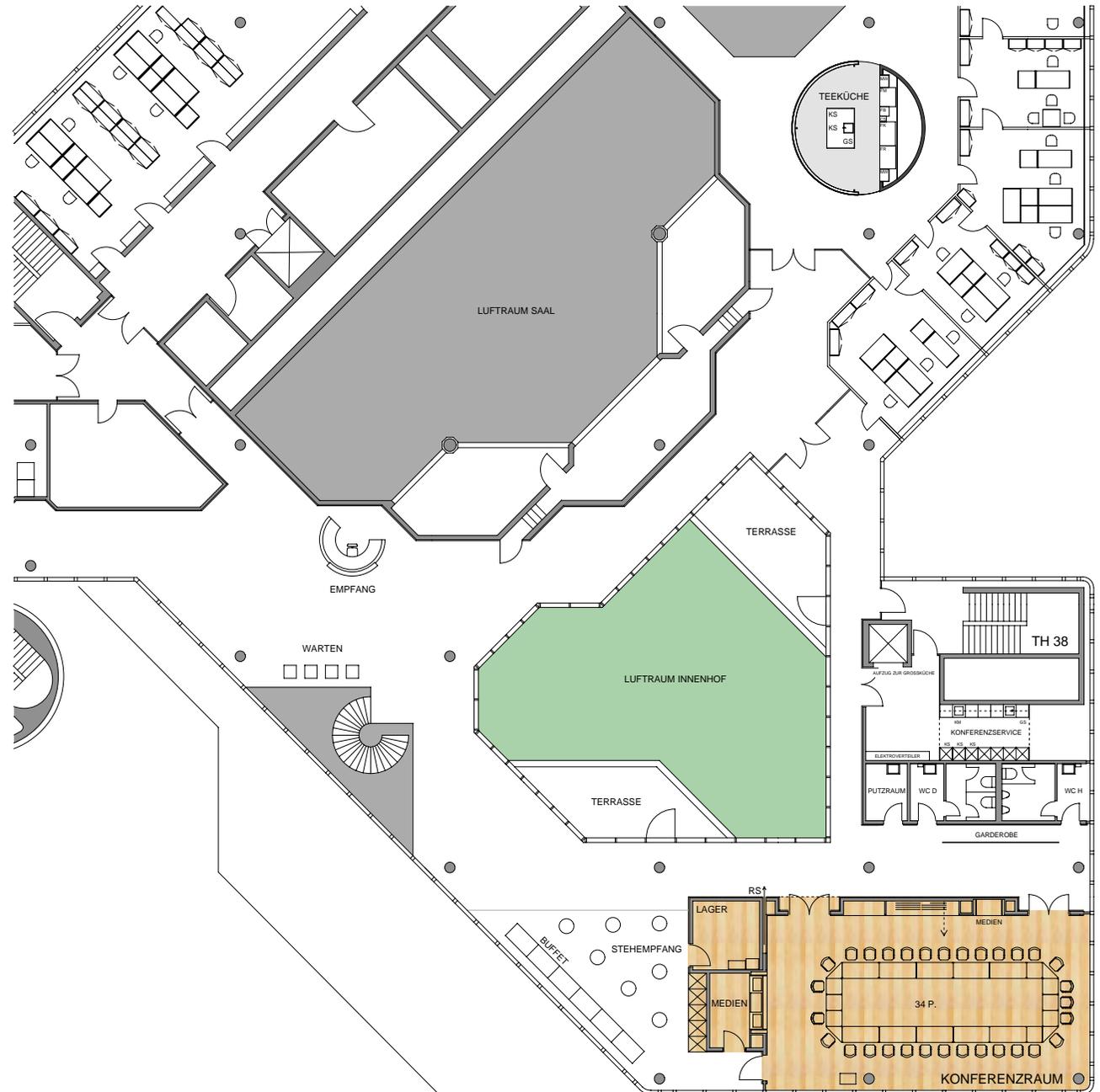
Grundriss 2. Obergeschoss, 1:800





Grundriss 2. Obergeschoss (Händlerbereich), 1:300

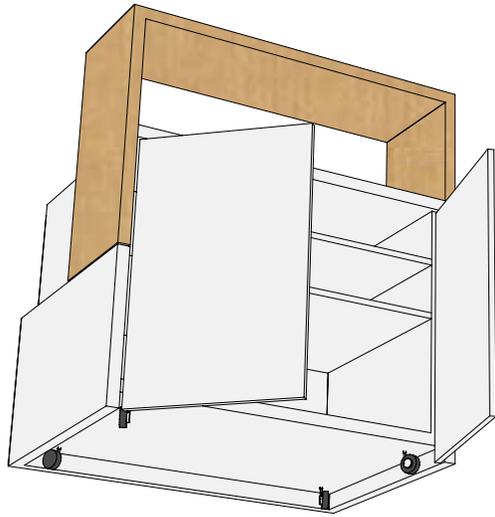
Grundriss 2. Obergeschoss (Konferenzbereich), 1:300





Konferenzraum Albert Einstein





Buffettheken (Konferenzbereich)

